



Datum: 14.09.2015
E-Mail: inspektionen@ages.at
Geschäftszahl: INS-630140-0004-130

Zusammenstellung der WNV-Fälle in Österreich seit 2014

Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit übermittelt das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen einen chronologischen Überblick über die bisher in Österreich gemeldeten WNV-Fälle seit 2014.

Insgesamt wurden seit 2014 sieben West Nil Virus – Fälle gemeldet.

Ein Fall im Jahr 2014 und sieben Fälle bis jetzt im Jahr 2015:

2014

1. Fall

12.8.2014 - Ein symptomatischer Fall aus Wien, der im Rahmen der Blutspende mittels PCR positiv auf WNV getestet wurde.

Weitere Aufenthalte: Vöcklabruck, Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf,
kein Auslandsaufenthalt

2015

1. Fall

28.07.2015 - Ein asymptomatischer Fall aus Wien, bei dem im Zuge des WNV-NAT-Screenings ein positives Ergebnis erhoben wurde.

Weiterer Aufenthalt: Hollabrunn (Seefeld-Kadolz)

2. Fall

4.08.2015 – Ein asymptomatischer Fall aus Wien, bei dem im Zuge des WNV-NAT-Screenings ein positives Ergebnis erhoben wurde.



Weiterer Aufenthalte: 3741 Pulkau (Bezirk Hollabrunn), 3221 Gösing (Bezirk Scheibbs), 3580 Horn, 3571 Gars/Kamp

3. Fall

11.08.2015 - Ein Fall aus Wien mit milden Symptomen, bei dem im Zuge des WNV-NAT-Screenings ein positives Ergebnis erhoben wurde.

Weitere Aufenthalte: 8630 Walster/ Hubertussee, 2103 Langenzersdorf Donauufer und nördl. Donauinsel, 3293 Rechberg/Lunz am See, 4852 Weyregg/Attersee.

4. Fall

12.8.2015 - Ein Fall aus Wien mit milden Symptomen, bei dem im Zuge des WNV-NAT-Screenings ein positives Ergebnis erhoben wurde.

Weitere Aufenthaltsorte : 3462 Absdorf, 8850 Murau, 2032 Kleinkadolz, Kroatien (Insel Krk)

Ein Import kann theoretisch bei diesem Fall nicht ausgeschlossen werden.

5. Fall

24.08.2015 - Ein Fall aus Wien mit milden Symptomen, bei dem im Zuge des WNV-NAT-Screenings ein positives Ergebnis erhoben wurde.

Weitere Aufenthaltsorte : keine

6. Fall

19.8.2015 - Ein symptomatischer Fall aus Wien, der im Zuge der Aufarbeitung des hier aufgelisteten 1. WNV-Falles entdeckt und bestätigt wurde.

Weiterer Aufenthalt: Hollabrunn (Seefeld-Kadolz)

7. Fall

22.8.15 - Ein Fall mit neuroinvasiver Erkrankung aus Niederösterreich, Wohnort Nähe Groß-Enzersdorf / Lobau, wurde stationär aufgenommen.

Der Patient hatte während der Inkubationszeit keinen Auslandsaufenthalt.



Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Hinweis:


Bezüglich der Blutspende, möchte Sie das Bundesministerium für Gesundheit nochmals auf den „Erlass - West-Nil-Virus - Spenderrückstellung von Personen, die sich in Wien aufgehalten haben“, BMG-93310/0010-II/A/4/2015, vom 28.8.2015 aufmerksam machen.

Es wird ersucht, die Information an alle relevanten Stellen in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiterzuleiten.

Dieses Schreiben entspricht dem aktuellen Informationsstand des BASG. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese bekannt gegeben.

Für das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Frieh Roswitha
am 14.9.2015

	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.basg.gv.at/amtssignatur .	
	Signaturwert	whmt/uhBlecabkm/0u/l2hIgsn5lowmB0 mB/c5wgPi/ibimTkSustgkhczSvz2 1plg2ckrbdTIWAz0Wu/uzgDzdgzAA biW/znpTPS1bkzlw